



Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen IV/66 /	öffentlich	Vorlage 2008/159	Datum 30.09.2008
-------------------------------	------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	16.10.2008				

**Umbaumaßnahmen im Bereich Hauptstraße / Telgter Straße
- Vorstellung und Beschluss der Maßnahmen**

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der vorgestellten Planung soll die Baumaßnahme im Jahr 2009 ausgeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Amt für Agrarordnung Coesfeld einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Mittel für die Ausführung der vorgestellten Maßnahme in Höhe von 120.000 EUR müssen im Haushalt für das Jahr 2009 bereit gestellt werden. Zuschüsse in Höhe von 48.000 EUR sind als Einnahme zu veranschlagen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Auf die Vorlagen 2008/073 und 2008/073/1 wird verwiesen.

In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 06.05.2008 wurde von Herrn Lars Niederwemmer vom Büro nts aus Münster ein Konzept für mögliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Hauptstraße / Telgter Straße / Westbeverner Straße / Kirchbreede vorgestellt.

Das Konzept sollte dahingehend überarbeitet werden, dass die Geschwindigkeit der Kfz in diesem Bereich deutlich vermindert wird.

Unter diesem Gesichtspunkt wurden zur Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 10.06.2008 weitere Ausbaualternativen erarbeitet, die in der Sitzung vorgestellt wurden.

Am Tag der Sitzung wurde auch in der Örtlichkeit der Verlauf einer möglichen Ausbaualternative angezeigt. Es wurde beschlossen: „Das vorgestellte Konzept soll als Grundlage für die weitere Planung dienen“.

Inzwischen haben Abstimmungen mit dem Amt für Agrarordnung Coesfeld bezüglich einer möglichen Förderung der Maßnahme stattgefunden. Von dort wird für das Jahr 2009 die Möglichkeit einer Zuschussung in Höhe von bis zu 40 % der Herstellungskosten in Aussicht gestellt.

Um in den Genuss der Förderung kommen zu können, ist es nötig, den entsprechenden Antrag möglichst frühzeitig zu stellen.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
